

Alles Denken und Fühlen ist verkörpert!

## Interdisziplinäre Vortrags- und Seminarreihe

ab April 2010

mit

**Prof. Dr. Richard Shusterman**  
**Prof. Dr. Gerald Hüther**  
**Dr. Hunter Beaumont**  
**Roger Russell, M.A.**

am **Deutsch-Amerikanischen Institut Heidelberg DAI**  
 initiiert und veranstaltet durch das

**Feldenkrais-Zentrum**  
**Heidelberg**  
 Ulla Schläfke & Roger Russell

Für Infos zu Inhalt, Anmeldung und Kosten sprechen Sie uns bitte an oder senden uns eine E-mail:

Feldenkrais-Zentrum Heidelberg  
 T 06221-29461 | F 06221-28965  
[info@feldenkraiszentrum-hd.de](mailto:info@feldenkraiszentrum-hd.de)  
[www.feldenkraiszentrum-hd.de](http://www.feldenkraiszentrum-hd.de)

„Was ist der Mensch?“

Auf die große Frage Immanuel Kants sucht unsere Zeit neue Antworten, die uns Aufschluss über uns selbst geben. Dabei scheint sich gerade eine tiefgreifende Wende zu vollziehen – die Somatiche Wende. Es wird uns zunehmend bewusst, dass alles Denken und Fühlen des Menschen auf fundamentale Weise „ver-körpert“ ist.

Neuere Erkenntnisse der Hirnforschung, der Evolutionsbiologie und der Verhaltenswissenschaften befördern derzeit eine spannungsreiche Diskussion mit der zeitgenössischen Philosophie.

In unserer interdisziplinären Veranstaltungsreihe suchen wir deshalb den lebendigen Austausch mit Expertinnen und Experten der Weisheit, des Wissens und der Wirksamkeit. Dabei nähern wir uns aus den verschiedensten Perspektiven und stellen Fragen an

### die Weisheit:

Wie sehen und bewerten die Weisheitstraditionen der Menschheit den lebendigen Körper?

### das Wissen:

Wie begreifen die Wissenschaften die Resonanzen zwischen Körper, Gehirn und Lebenswelt?

### die Wirksamkeit:

Wie wachsen Elan, Resilienz und Vitalität, wenn große Ideen mit individueller Erfahrung durchdrungen werden?

Mit Interessierten aus verschiedenen Berufsfeldern begeben wir uns auf die Suche nach einer Verbindung zwischen Theorie und Praxis – kreativ, lebendig, achtsam.

Wir, Ulla Schläfke und Roger Russell, vom Feldenkrais-Zentrum Heidelberg, haben diese multidisziplinäre Veranstaltungsreihe initiiert, weil wir davon überzeugt sind, dass die Feldenkrais-Methode ihren Teil zur Somatichen Wende beiträgt.

Unsere Kooperationspartner sind:

#### Deutsch-Amerikanisches Institut Heidelberg

[www.dai-heidelberg.de](http://www.dai-heidelberg.de)

#### Prof. Dr. Dr. T. Fuchs, Universität Heidelberg

[www.thomasfuchs.uni-hd.de](http://www.thomasfuchs.uni-hd.de)

#### Helm Stierlin Institut

[www.hsi-heidelberg.com](http://www.hsi-heidelberg.com)

#### Milton Erickson Institut Heidelberg

[www.meihei.de](http://www.meihei.de)

#### Diakonische Dienste Hannover | Akademie für Fort- und Weiterbildung

[www.ddh-akademie.de](http://www.ddh-akademie.de)

#### Dr. Hans Jellouscheck

[www.hans-jellouscheck.de](http://www.hans-jellouscheck.de)

#### Odenwald-Institut der Karl Kübel Stiftung

[www.odenwaldinstitut.de](http://www.odenwaldinstitut.de)

#### GGW | Cornelia Schneider

[www.cornelia-schneider.de](http://www.cornelia-schneider.de)

#### Auer & Ohler Heidelberger Kongressbuchhandlung

[www.kongressbuchhandlung.de](http://www.kongressbuchhandlung.de)

#### Auditorium Netzwerke GmbH | Verlag für audio-visuelle Medien

[www.auditorium-netzwerk.de](http://www.auditorium-netzwerk.de)

## 30.4. – 2.5.2010

30.4.2010:

### Die Somatiche Wende: Die Philosophie des Körpers – West und Ost

Vortrag: Prof. Dr. Richard Shusterman

1./2.5.2010:

### Somästhetik – Praxis und Theorie des Lebendigen

Workshop: Richard Shusterman, Roger Russell

Wenn das „Erkenne Dich selbst!“ ein primäres Ziel der Philosophie ist, dann sollten wir die körperliche Dimension unserer ‚Selbstkenntnis‘ nicht außer Acht lassen. Die Geschichte des Menschen zeugt von einer Vielzahl handlungsorientierter, ‚bewegter‘ Disziplinen, die unsere ‚Selbstkenntnis‘ befördern – wie Yoga, Meditation, die Kampfkünste, Sport oder Tanz. Wir suchen nach gemeinsamen Prinzipien sowie nach Unterscheidungskriterien: Mit der Feldenkrais-Methode setzen wir hier philosophische Erkenntnisse in ästhetisches Bewegungs-Erleben um.

## 18. – 20.6.2010

18.6.2010

### Wie Psyche und körperliche Prozesse sich wechselseitig beeinflussen

Vortrag: Prof. Dr. Gerald Hüther

19./20.6.2010

### Neuroplastizität und Embodiment –Gehirn, Bewegung, Lernen und Gefühle

Workshop: Gerald Hüther, Roger Russell

Jegliches mit einem Gefühl verbundene Tun verleiht unserem Lernen eine individuelle Bedeutung. Um das Lernpotential, das die Plastizität des menschlichen Gehirns in sich birgt, voll auszuschöpfen, muss die Person sich bewegen. Zu diesem Zweck ist der Weg der spielerischen Erforschung unschlagbar! In der Gegenüberstellung von Neurobiologie und Feldenkrais-Methode erkunden wir, wie wir durch achtsame Bewegung unser Gehirn verändern können.

## 19. – 21.11.2010

19.11. 2010

### Kann Gewahrsein die Richtung der menschlichen Evolution beeinflussen?

Vortrag: Dr. Hunter Beaumont

20./21.11.2010

### Körpererfahrung und Selbstempfindung

Workshop: Hunter Beaumont, Roger Russell

Wir Menschen sind durch unsere Emotionalität und unser Sozialverhalten Mitgestalter der evolutionären Nische, in der wir leben und überleben. Gewahrsein ist das Bewusstsein, das sich selbst widerspiegelt. Damit werden wir selbstreflexive Lernende und haben an der Fortsetzung der Schöpfung teil. Wir erforschen die schöpferischen Potenziale der Gewahrseinsprozesse in ihren körperlichen und psychologischen Dimensionen und erkunden einige Konsequenzen für unseren künftigen Entwicklungsweg.

Jedes Seminar beginnt am Freitagabend mit einem öffentlichen Einführungsvortrag. Die sich anschließenden interdisziplinären Fortbildungs-Workshops am Samstag und Sonntag ermöglichen einen tieferen Einstieg und die persönliche Erfahrung.

### Was? Wann? Wo?

#### Zeit und Ort:

Einführungsvortrag

**Freitag 19.30 Uhr,**

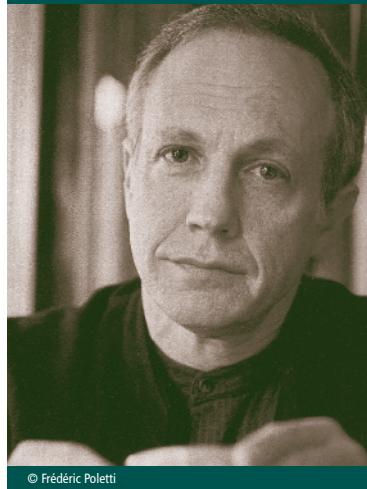
**Deutsch-Amerikanisches Institut (DAI) Heidelberg**

Workshops

**Samstag 9.30 – 18 Uhr, Sonntag 9.30 – 13 Uhr,  
Heidelberg**

Fortbildungspunkte sind beantragt.





**Prof. Dr. Richard Shusterman**

**Director des Center for Body, Mind, and Culture,  
Florida, Atlantic University, USA**

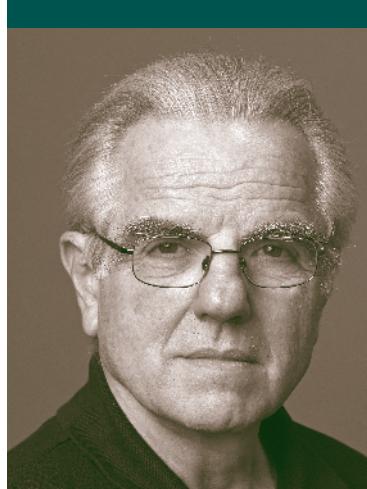
Richard Shusterman diskutiert in seinen Arbeiten zum unauflöslichen Zusammenhang von Körper und Geist den Begriff und das Konzept der Somatichen Wende in Kunst und Lebensstil.



**Prof. Dr. Gerald Hüther**

**Neurobiologe, Leiter der Zentralstelle für Neurobiologische Präventionsforschung an der Psychiatrischen Klinik der Universität Göttingen und des Instituts für Public Health der Universität Mannheim/Heidelberg**

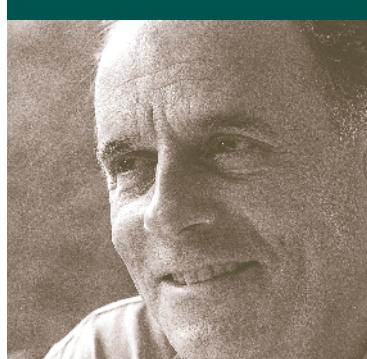
Gerald Hüther interessiert sich leidenschaftlich für die gesellschaftspolitischen Implikationen der neurobiologischen Forschung; er ist Autor zahlreicher Publikationen zum Thema.



**Dr. Hunter Beaumont, Ph.D.**

**Klinischer Psychologe, Autor des Buches  
„Auf die Seele schauen“**

Hunter Beaumont war Präsident und Vorsitzender des Ausbildungskomitees am Gestalt Therapy Institute of Los Angeles, bevor er 1980 als Gastprofessor für klinische Psychologie nach München kam. Er beschäftigt sich seit 30 Jahren mit der Wechselbeziehung von Psychotherapie und Spiritualität.



**Roger Russell, M.A., PT**

**wurde von Moshe Feldenkrais in den USA ausgebildet. Er ist pädagogischer Leiter und Ausbildungstrainer im Feldenkrais-Zentrum Heidelberg.**

Roger Russell leitet gemeinsam mit den Vortragenden die Workshops. Er versteht es, die Distanz zwischen kopflastiger Theorie und aktiver Praxis dank seiner Erfahrung aus mehr als 30 Jahren Feldenkraisarbeit spielerisch zu überbrücken.